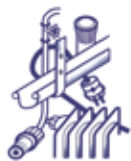


Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfehth
Obstmarschenweg 349

Telefon 0 41 46/364
Telefax 0 4146/1680

Internet: www.gerhardvonholt.de
eMail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Mit Ortschafts-Lokalteil

Sonnabend, 25.01.2020

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 10 / Jg. 22

www.blohm-bau.de

**Besuchen Sie
unseren
Musterhauspark!**

Giesenweg 1 | 21641 Apensen
Tel.: 04167 - 699570
Öffnungszeiten: Do-So von 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung

BLOHM
-mehr Haus geht nicht!



Die 1. Damenmannschaft und die weibliche Jugend B machten die Fahrt zu ihren Auswärtsspielen in Bremen zu einem nicht alltäglichen Ereignis.

Heimspiele in Drochtersen

Samstag, 25.01.2020

17:00 Landesliga Frauen
1. Damen : HG Bremerhaven
19:00 Regionsliga Frauen
3. Damen : MTV Himmelpforten

Sonntag, 26.01.2020

11:45 weibl. Jgd. E
wJE : VfL Fredenbeck 2
13:15 weibl. Jgd. B
wJB 2 : VfL Sittensen
15:00 Regionsoberliga Männer
2. Herren : HG Bremerhaven
17:00 Landesliga Männer
1. Herren : SG Arbergen-M.

Caesar trifft Minnie Mouse

Der norddeutsche Winter ist, wenn es ihn überhaupt noch gibt, nass, trüb und grau. Was machen gegen den „Kalte-Jahreszeiten-Blues“? Unsere 1. Damenmannschaft, die wie auch die weibliche B-Jugend ein Auswärtsspiele in Bremen absolvieren musste, brachte einfach „Farbe“ ins Geschehen. Nach erfolgreichen Spielen machten die beiden Teams die Fahrt an die Weser zum Event. Mit fantasievoller Kostümierung ließen sie Disney- & Film-

helden auferstehen. Das war nicht nur ein toller Hingucker sondern hat auch richtig gute Laune gemacht, wie das Foto oben zeigt. (ausführlicher Bericht auf Seite 6)

Unser nächstes BüDro-Handball-Event beginnt an diesem Wochenende in Drochtersen etwas weniger bunt mit einem Spiel unserer 1. Damenmannschaft am amstag. Das Team hat sich in der Landesliga stetig bis auf den 3. Tabellenplatz vorgearbeitet. Unsere 1. Herren-

mannschaft beschließt das Wochenende am Sonntag um 17:00 Uhr mit dem Spiel gegen das Team aus Arbergen-Mahndorf. Die Gäste belegen den 4. Tabellenplatz, haben aber nur einen Punkt mehr als unsere Herren und die sind in der Hinrunde in eigener Halle ordentliche Punktesammler gewesen..

Das nächste Handball
Blatt erscheint am
08.02.2020



Ihre Energieoptimierung...

...als umfassendes Leistungspaket aus einer Hand - von der Vorplanung bis zur Detailausführung.

Lassen Sie sich von unseren Spezialisten zu neuesten Technologien und Energieoptimierung beraten und Ihr individuelles **Energiekonzept** erstellen!



NDB energieKonzepte GmbH • Robert-Bosch-Straße 11 • 21684 Stade • energiekonzepte@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

Erdgas wird grüner!

Wer mit Erdgas heizt, kann jetzt aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Mit unserem CO₂-neutralen **StadeErdgas** klima wird das bei der Verbrennung entstehende CO₂ ausgeglichen und in nachhaltige Umwelt-schutzprojekte investiert.

Wechseln Sie jetzt!



CWS

www.stadtwerke-stade.de

 **Stadtwerke Stade**
Ihr Energiebündel vor Ort

 **PHYSIOTHERAPIE**
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth
Telefon 04146 - 928770
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

 **bestattungen meyer**
Familie Peter Frank
Tag und Nacht erreichbar – Telefon: 04146/ 209
Obstmarschenweg 263, 21683 Stade-Bützfleth
www.bestattungen-meyer-stade.de



INNOVATIV
AOS IN STADE – Mit neuen Ideen schaffen wir Zukunft.



Aluminium Oxid Stade GmbH
Postfach 2269 · 21662 Stade
www.aos-stade.de

AOS
aluminiumoxid

Müllentsorgung - so jedenfalls nicht!

Es ist schon seit Jahrzehnten ein Dauerthema - auch in Bützfleth. Wo sollen Container für Altpapier und Altglas aufgestellt werden? Dabei sind ja nicht die Container das Problem, sondern die Zeitgenossen, die immer noch nicht begriffen haben, dass ein Papiercontainer keine großeratene Mülltonne ist und das Areal, auf



Warum gibt es immer noch Bürger, die Sperrmüll irgendwo in die Natur fahren und dort abkippen, anstatt ihn zur Depo- nie in Stade zu fahren und dort kostenlos zu entsorgen? Hausmüll einfach neben den Gehweg zu kippen und dadurch Raten anzulocken, wo in der Nähe wie im Mühlenweg Kinder spielen, das ist asoziales Verhalten

dem so ein Container steht, keine kleine, kostenlose Müllde- ponie darstellt. Natürlich ist es nachvollzieh- bar, wenn dann Bürger sich ve- hement wehren, wenn vor ihrer Tür oder in ihrer Straße solche Sammelstellen eingerichtet

werden sollen. Ein Blick auf das Foto oben, aufgenommen am 16. Januar 2020 im Mühlenweg sagt alles! Jeder Bürger ist für den Abfall, den er produziert bzw. seine sachgemäße Beseitigung ver- antwortlich.

Das Jahr 2020 ist noch jung. Es ist also viel Zeit, um sich mit diesem leidigen Problem zu be- schäftigen. Eine Patentlösung gibt es wohl nicht.

Blutspenden im Dorfgemeinschaftshaus

Haben Sie gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst? Sich gesün- der ernähren, mehr Bewegung, das ein oder andere Kilo los- werden? Gar nicht so einfach,

den täglichen Schweinehund zu überwinden. Versuchen Sie es doch mal mit was Einfacherem, das Sie nicht so oft machen müssen - Blut spenden. Die Ter-

mine in Bützfleth gibt es nur ein paar mal im Jahr, sie retten Le- ben. Am Dienstag, den 18. Feb- ruar von 16:00 - 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
25.01.	14:00	Hallenfußballturnier 1.Herren	TuSV Bützfleth mit Cafeteria	Sportzentrum Bützfleth
30.01.	19:00	Neujahrsempfang	LandFrauen Kehdinger Moor	Gasthaus Sieb Wolfsbr.moor
02.02.	10:00	Kantatengottesdienst	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
06.02.	19:00	Porzellan-Etageren, Anleitung zum Fertigen	LandFrauen Kehdinger Moor	Borchers Scheune, Erlenweg 1
06.02.	20:00	Knallgrau / Kleinkunst	Verein Festung Grauerort e.V.	Festung Grauerort
07.02.	18:00	Jahreshauptversammlung SoVD mit Wahl	SoVD Ortsverband Bützfleth	Gasthaus von Stemm
18.02.	16:00-20:00	Blutspenden	DRK Ortsverband Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
20.02.	18:00	Eisstockschießen	LandFrauen Kehdinger Moor	Eissporthalle Harsefeld
20.02.	19:30	Mitgliederversammlung	Attraktives Bützfleth	NN
22.02.	18:30	Grünkohlessen	Abbenflether WSV e.V.	Gasthof Hartlef Bü.moor
24.02.	19:30	Kohlessen	Löschgruppe Bützflethermoor	Gasthof Hartlef Bü.moor
25.02.	19:30	Jahreshauptversammlung Bürgerverein	Bürgerverein Bützfleth	Dorfgemeinschaftshaus
02.03.	16:30	Vereinsmeisterschaft, Jugendsportschützen	Schützenverein Bützfleth	Schießstand „Kl. Helgoland“
02.03.	19:00	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr u. Luftpistole	Schützenverein Bützfleth	Schießstand „Kl. Helgoland“



Hartlef
GASTHOF · CATERING
125 Jahre Hartlef's Gasthof

Tipp des Monats
Februar
Gyrosbraten
mit Bratkartoffeln
u. Remouladensauce
ab 10 Personen
jetzt nur **12,50 € p.P.**

Moorchausee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Fahr lieber mit...



STADE: 04141



anrufen · einsteigen · losfahren



Wiesner

Obstmarschenweg 297, 21683 Bützfleth
Tel. 04146 / 5110

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 07:30 - 19:00 Uhr

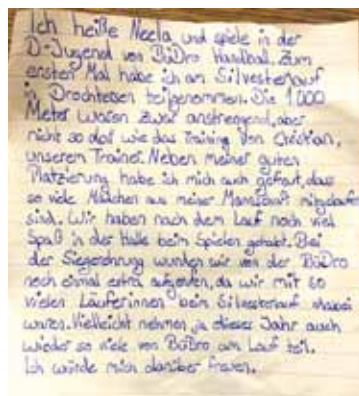
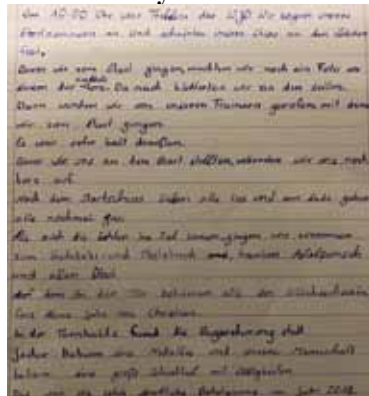
Das
Handball Blatt
im Internet

Die Online-Ausgabe
finden Sie unter

www.
buetzflether-handball-blatt.
jimdo.com

Raus aus dem alten Jahr gelaufen. . .

wJD beim Sylvesterlauf in Drochtersen - nicht nur Trainer können Berichte schreiben



. . . und rein ins neue Jahr hineingespielt

Mit Sieg über Zeven zieht die wJD in die nächste Pokalrunde ein

In den Jugendliegen auf Regionsebene gibt es wie bei den Erwachsenen auch Pokalrunden. Wir hatten das Team aus Zeven bei uns zu Gast. Das Ligaspiel konnten wir schon mit 30:14 für uns entscheiden. Es bestand also Grund zum Optimismus bzgl. des Einzugs in die nächste Pokalrunde.

Nach der kurzen Weihnachtspause, die wir nutzten um ordentlich zu trainieren und am Sylvesterlauf in Drochtersen

teilzunehmen, war der Start ein wenig schwierig, aber danach hatten wir die Gäste komplett im Griff. Von 2:1 setzten wir uns auf 7:1 ab. In der Abwehr standen wir ganz ordentlich, gewannen viele Bälle und spielten meistens zügig nach vorne. Wir haben heute zwei Ladies mit dabei, die ihr erstes Punktspiel absolvierten. Amelie und Emily machten ihre Sache sehr gut. Zur Halbzeit führten wir mit 15:6. In Halbzeit 2 das glei-

che Bild, gute Abwehr- und Torwartleistung, danach zügig nach vorne und dort relativ konsequent die Chancen ausgenutzt.

Wir konnten alle Spielerinnen einsetzen. So gewonnen wird das Spiel mit 36:12 und zogen somit souverän ins Pokalhalbfinale ein. Dort erwartet uns dann tatsächlich ein richtiger Gegner. Wir müssen auswärts in Bremervörde antreten.

Bericht: Christian Cholewa

Ein gebrauchter Tag für die wJD

wJD legt einen Rückrunden-Fehlstart hin

In der Punktspiel-Rückrunde starteten wir mit der weiblichen D-Jugend in der Regionsliga. Das gute Spiel im Pokal machte Hoffnung, dass wir auch bei den Punktspielen des Öfteren mit einem Sieg vom Feld gehen können.

Am vergangenen Wochenende also der Rückrundenstart und wir mussten auswärts gegen den VfL Fredenbeck antreten. Gleich vorweg: Es gibt so Tage da gelingt einem rein gar nichts. Leider hatten unseren Ladies heute komplett so einen Tag erwischt, anders kann man den Leistungsabfall nicht begründen.

Fredenbeck führte nach 3 Minuten 3:0. Wir luden sie allerdings auch nach allen Regeln der Kunst dazu ein. In der Abwehr war keine Bewegung und im Angriff ohne Ball wurde Standhandball praktiziert. Dazu kamen ungenaue, schlammige Anspiele. In Minute 5 erzielten wir endlich ein Tor, wie

anders als durch einen 7-Meter zum Stand von 3:1. Kurzzeitig hatte ich die Hoffnung, dass der Schalter jetzt umgelegt wird. Pustekuchen. Es folgten gruselige 15 Minuten bis zur Halbzeit. Technische Fehler ohne Ende, Abwehr ohne Bewegung und Einsatz. Fredenbeck führte 9:1 zur Pause.

In Halbzeit 2 im Prinzip das gleiche Bild. Wenig Bewegung ohne Ball, Fehlpässe satt und Torwürfe direkt auf den Torwart. Fredenbeck gewinnt 21:8. Es war das mit Abstand

schlechteste Spiel der bisherigen Saison.

Die Ladies müssen es schnell vergessen, weil sie einfach viel besser spielen können. Aber sie müssen auch lernen, konzentrierter und besser zu trainieren und gegen gleichwertige Gegner (der Fredenbeck an diesem Tag durchaus gewesen wäre) mit Einsatzwillen zum Erfolg zu kommen. Jetzt haben wir 2 Wochen Pause. Wir werden an den angeführten Schwächen in dieser Zeit intensiv arbeiten.

Bericht: Christian Cholewa

www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt (bis 31.12.2018)

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Versicherungsrecht

Claudia Baumgarten
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel: 04141/2181 u. 3262
Fax: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.hsg-bue-dro.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.

Verantwortlich f. Lokales:
Peter Schneiderit
Tel.: 04146 5272 * 0172 4292222
eMail peter.schneiderit@t-online.de

Verantwortlich f. Handball:
Karin Maldener
Tel.: 04141 982606

Layout:
Karin Maldener

Verteilung:
Peter Ryborz
Tel.: 04146 1245
eMail: Pryborz@web.de

Druck: HesseDruckGmbH, Stade
Auflage: 2.000

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Elektro-Fachbetrieb

Elektroinstallation - Kundendienst - Haushaltsgeräte

2. Damenmannschaft blieb unter ihren Möglichkeiten

Verpatzter Rückrundenstart endete mit 32:25 Niederlage in Loxstedt

Am vergangenen Sonntag stand das erste Rückrundenspiel der 2. Damen gegen Loxstedt an. In der Hinrunde gewannen die Damen zuhause mit 28:18 und gingen daher sehr entspannt und mit einem guten Gefühl ins Wochenende. Trotz der kurzfristigen Absage der Trainerin Jasmin Bösch aus gesundheitlichen Gründen, war die Mannschaft motiviert und hatte den Willen zu gewinnen. Die Partie startete ausgeglichen, nach 15

Minuten stand es 8:8. Aber die sonst so starke Abwehr der Bü/Dro-Damen schwächelte und so gingen sie mit 14:11 in die Halbzeitpause.

Auch im Angriff konnte nicht gepunktet werden. Zu vielen unglückliche Pfofen- und Latentreffern kam die körperlich überlegene Abwehr der Loxstedter Damen. Nach 40 Minuten ließen Einsatzwille und Einsatzkraft nach. Diesen Moment nutzte Loxstedt und setzte sich

durch viele Tempogegenstoßtreffer mit 28:19 von der HSG ab. Doch wie wir es von unserer 2. Damen gewohnt sind, gaben sie sich nicht auf und verkürzten bis zum Abpfiff auf 32:25.

Ein großes Dankeschön geht an die Mädels aus der A-Jugend Caroline Suhr, Johanna von Dollen, Julia Funck, Laura Kruse und Melina Helberg die uns auf dem Spielfeld und der Bank tatkräftig unterstützt haben.

(Tore: Elsen 3, Funck 2, Baumgarten 4, Horwege 1, von Dollen 7, Suhr 5, Dräger 3)

Bericht: Finja Helberg

Reg.-oberliga Frauen

1 VfL Stade II	11	+103	18:4
2 VfL Horneburg II	9	+66	14:4
3 HSG Bützfleth/Drochtersen II	11	+2	14:8
4 TV Gut Heil Spaden	9	+18	13:5
5 HG Bremerhaven II	10	+27	13:7
6 TV Loxstedt	11	+7	11:11
7 TV Schiffdorf	11	-7	9:13
8 TuS Zeven	11	-36	7:15
9 TSV Altenwalde II	11	-88	4:18
10 TV Langen	10	-92	1:19

Neue IRB-Trikots

2. Damenmannschaft mit schicken Wechseltrikots



Eigentlich ist ja schwarz die BüDro-Farbe, aber es muss auch immer noch Trikots in eine Alternativfarbe geben. Die Drochterser Firma IRB hat der 2. Damenmannschaft einen Satz Wechseltrikots gesponsert - in weiß und das unterscheidet sich von schwarz wirklich gut. Dank an den Sponsor

Erste Heimspielsieg

3. Damenmannschaft holt Pluspunkte

Heute startete gegen Mittag die Rückrunde für uns gegen Sittensen. Nach Wochen ohne Training und wieder mal mit doch den ein oder anderen Aushilfen aus der A-Jugend und der 1. Damen wurden ganz nebenbei noch nebenbei 2 weitere Spielerinnen reaktiviert. Danke an alle die uns weiterhin helfen die Saison positiv zu gestalten. Nun aber zum Spiel: am Anfang hatten wir eine bombenfeste Abwehr und führten recht schnell mit 5 Toren doch dann kam der Einbruch Absprachen in der Abwehr stimmten nicht mehr so das Sittensen es ziemlich leicht hatten den Rückstand wieder auf zu holen. Es kam sogar schlimmer wie gingen mit 12-13 Rückstand in die Kabine. Nach einer deutlichen Ansprache von Ines nahmen wir wie-

der das Herz in die Hand, die Abwehr stand sicher und wir konnten den Abstand Tor für Tor ausbauen. Wenn vom Gegner dann doch mal ein Ball aufs Tor kam, hatte unsere Torfrau Rebecca meistens eine Lösung dafür.

Am Ende haben wir das Spiel verdient mit 24-17 gewonnen. Lobend hier mal zu erwähnen dass unsere Pye mit ihren 12 Toren allein die „halbe Miete“ eingefahren hat.

Hat Spaß gemacht.

Bericht: Ines Lau

Regionalliga Frauen

1 TSV Bremervörde III	4	+21	8:0
2 MTV Himmelpforten	4	+72	6:2
3 VfL Horneburg III	4	+29	4:4
4 HSG Bützfleth/Drochtersen III	3	-8	2:4
5 VfL Sittensen	4	-6	2:6
6 HG Bremerhaven III	3	-108	0:6

Erstes Spiel der Rückrunde gewonnen

1. Damenmannschaft startet erfolgreich in das neue Jahr

Heute spielten wir gegen ATSV Habenhausen 1. Damen, gegen die wir noch eine Rechnung offen hatten, denn im Hinspiel verloren wir mit 5 Toren in Habenhausen. Es war klar, ein leichtes Spiel würde es nicht werden.

Die erste Halbzeit verlief zunächst sehr ausgeglichen. Es gab keinen Zeitpunkt, an dem eine Mannschaft mehr als mit 2

Toren in Führung gehen konnte. Wir taten uns teilweise in der Abwehr schwer. Dadurch gaben wir den Gästen die Chance zu leichten Toren zu kommen. Somit gingen wir mit einem 14:14 Halbzeitstand in die Pause.

Leider lief der Auftakt der zweiten Halbzeit etwas anders als geplant, denn durch viele schnelle Tore ging Habenhausen in der 35. Minute mit drei

Toren (15:18) in Führung. Wir zeigten dann wieder eine bessere Abwehrleistung und erzielten vorne ebenfalls schnelle Tore. Das führte dazu, dass wir vier Minuten später wieder den Ausgleich geschafft haben. Durch die Umstellung im Angriff auf zwei Kreisläufer konnte Julia den Ball oft am Kreis ablegen und wir schließen mit schönen Toren von Madlen ab.

In der 47. Minute stand das letzte Mal ein Ausgleich auf der Tafel. Danach führten wir das Spiel immer mit mindestens einem Tor an.

Zusammenfassend lässt sich sagen, es war ein durchgängig spannendes Spiel. Am Ende haben wir es zwar knapp aber durchaus verdient mit 31:29 gewonnen.

Bericht: Vivien Martens

!! 4 Auswärts-Punkte für die HSG Bützfleth/Drochtersen!!

Gestern ging es für uns zu den SG Obenstrohe / Dangastermoor 1. Damen. Das war eine ganz besondere Auswärtsfahrt in dieser Saison, zusammen mit unserer B-Jugend. Dank der super Planung im Verein, haben wir direkt hintereinander gespielt. Aus diesem Grund sind wir die Fahrt mit einem Reisebus angetreten. Auf der Rückfahrt wurden dann unter dem Motto „Filme & Disney“ unsere beiden Siege gefeiert!

Das Hinspiel hatten wir mit 14 Toren für uns entschieden, deshalb war unsere Einstellung von vornherein sehr positiv gestimmt. Es ist jedoch auch anzumerken, dass unser Gastgeber kein weiteres Mal so deutlich verloren. Die weiteren Spiele der Saison verliefen sehr knapp. Sie hatten mit uns also auch noch eine Rechnung offen.

Vor unserem Spiel feuerten wir unsere B-Jugend mit eigenen erstellten Jingles an, was uns schon ordentlich in Stimmung brachte. So sollte es auch im Spiel weitergehen.



Nach dem Auswärtssieg kurz gejubelt und dann schnell rein in das Outfit für die etwas andere „Aftershow-Party“

Wir begannen das Spiel und unsere Abwehr stand von Anfang an sehr gut, allerdings fehlte uns die Effizienz im Angriff. Der Zug zum Tor fehlte und wir machten viele einfache Fehler. Die ersten 15 Minuten konnten die Gastgeber eine knappe Führung halten. Doch ab der 7:8 Führung gaben wir diese nicht mehr aus der Hand. Wir gingen mit einem Halbzeitstand von 10:13 in die Kabine. Nach der Pause stellten wir den An-

griff auf 2 Kreisläufer um, was schlussendlich auch besser lief. Wir führten immer mit wenigen Toren.

In der 50' Minute kassierten wir unglücklicherweise 2 mal 2 Minuten und standen bei einem Stand von 20:21 nur noch mit vier Feldspielern auf dem Feld. Doch das kostete uns nicht die Nerven: Josephine holte für uns einen 7m raus, den Julia stark in ein Tor verwandelte. Die doppelte Unterzahl konnten wir al-

so mit 0:1 für uns entscheiden. Durch weitere schöne Tore von Alina auf der Außenposition konnten wir die Gegentore egalisieren und sogar unsere Vorsprung etwas ausbauen.

Am Ende gewannen wir das eher schöne Spiel mit 28:24. Wir sind somit wieder im oberen Tabellendritten angekommen!

Wir nahmen unsere 4 erkämpften Punkte feierlich mit nach Hause! Auch ein paar Besucher bei IKEA konnten wir von unserer Aftershowparty begeistern und haben noch einen kleinen Gastauftritt hingelegt!

Bericht: Celine Stadach:

Landesliga Frauen

1	SV Werder Bremen III	12 +62	18:6
2	TSV Intschede	13 +16	16:10
3	HSG Bützfleth/Drochtersen	11 +32	15:7
4	TuS Komet Arsten	12	+414:10
5	HSG Delmenhorst	12 +8	13:11
6	LTS Bremerhaven	12 -4	13:11
7	ATSV Habenhausen	13 +10	13:13
8	SG Obenstrohe/Dangasterm.	10 -4	11:9
9	Elsflether TB	12 -16	10:14
10	TSV Bremerförde	13 -25	8:18
11	HG Bremerhaven	13 -52	8:18
12	TSV Altenwalde	11 -31	5:17

CTI

Ingenieurbüro für
technische Fachplanung &
Arbeitsschutzkoordination

www.co-cti.com

Service-Disziplinen

- > SiGeKo & Bauleiter
- > Sicherheitsingenieure & FASi
- > QM / 9001 & SCC Auditoren
- > Projektengineering & Claim Manager
- > Inspektoren & Konstrukteure

Büro Nord in Stade:

☎ 0 41 41 / 79 76 773

✉ office.stade@co-cti.com

DEIN TEAMSPORTPARTNER VOR ORT • 2 MAL IN STADE

- TEAMSPORTBEDARF FÜR VEREINE
- LAUFKURSE MIT BIANCA
- GROSSE AUSWAHL
- GROSSE ANGEBOTE
- TOLLE AKTIONEN & EVENTS

WIR BLEIBEN
MIT EUCH AM BALL

www.intersport-rolff.de
facebook.com/intersportrolff
instagram/intersportrolff

Filiale CITY
Hökerstr. 42 • 21682 Stade
04141/44443

Filiale Marktkauf
Drosselstieg 77 • 21682 Stade
04141/6902733

Von Sportlern für Sportler

Auf nach Gruppenbüren/Bookholzberg

1. Herrenmannschaft feiert Auawärtssieg (22:24) beim Tabellenführer

Zum Rückrundenstart wurden wir vom aktuellen Tabellenprimus erwartet, der sich bereits im Vorfeld sehr siegessicher zeigte und unbedingt die Spitzenposition verteidigen wollte. Nichtsdestotrotz musste unser Gegner schlussendlich gestehen mit weniger Gegenwehr gerechnet zu haben, obwohl sie uns eine unangenehme Gangart attestiert hatten. Zu Ersterem ist anzumerken und die Heimmannschaft soweit in Schutz zu nehmen, dass wir natürlich an diesem Tage leicht zu unterschätzen waren und dieses Image dann auch bewusst vertraten. Schließlich brachten wir gerade eine spielfähige Mannschaft auf die Platte, welches ferner der großartigen Unterstützung der zweiten Herren zu verdanken war. Einige waren hierunter zudem nicht bei allen Kräften, wohingegen Gruppenb./Bookholzb. mit vierzehn Spielern und vier Betreuern das Maximum des Spielprotokolls ausfüllte. Bezüglich unserer Spielweise können wir allerdings nur widersprechen, da wir das Gros der Spiele verhältnismäßig harmlos agiert haben und eher Überzahlsituationen weniger erfolgreich zu lösen hatten. Was dem Gegner scheinbar nicht klar war, war



Wozu Masse, wenn man Klasse hat? 1. Herrenmannschaft trumpfte mit kleinem Kader ganz groß auf

die Tatsache, dass wir keineswegs nur gehalten wollten, sondern - spätestens als dieser uns auch noch wider unserer Erwartungen das rühmliche Haftmittel zugestand - die zwei Punkte auf unserer Habenseite einplanten. Zugegebener Weise lieferten wir anschließend nicht unser fairstes Spiel ab, welches die Statistik mit 9 zu 2 Siebenmetern und 0 zu 6 Zeitstrafen zwar verdeutlichte, aber auch etwas ausgeglichener hätte ausfallen können. Zum Sieg wurde eine etwas giftigere Herangehensweise, die der Gegner aber

auch zunehmend einforderte, von Nöten und Unterzahlsituationen scheinen uns nicht ganz so schlecht zu liegen. Dass unsere Abwehrleistung in neu formierter Zusammenstellung als durchaus bemerkenswert einzuschätzen ist, sollte aufgrund der geringen Ausbeute des heimischen Spitzenreiters ersichtlich sein. Jedoch brachten uns zwei Spielsituationen in doppelter Unterzahl schon in die Bredouille, die es zu überstehen galt. Ebenso konnte der Gegner unsere stetige Führung eine Minute vor Spielschluss ausglei-

chen und befand sich zusätzlich in Überzahl, welches uns aber nicht aus der Ruhe bringen ließ. Alles in allem gewannen wir in einem spannenden Spiel verdient, da wir in wichtigen Situationen die besseren Entscheidungen trafen und unserer Trainer stets den Überblick über das Spielgeschehen behielt, wohingegen der Gegner unseres Erachtens seinen heutigen erhöhten Fitnesszustand einzusetzen vergaß. Auch wenn in diesem Mannschaftssport selten Einzelne spielentscheidend sind, ist die Erwähnung des unbedingten Einsatzwillen von Clemens Hagemann und die fantastische Leistung auf der Torwartposition vom angeschlagenen Benjamin Kenter an dieser Stelle unumgänglich.

Bericht: Maik Engelke

Landesliga Männer

1	TV Oytten	13	+75	24:2
2	HSG Gruppenb./Bookholzberg	15	+66	23:7
3	TV Schiffdorf	13	+77	22:4
4	SG Achim/Baden II	14	+48	19:9
5	SG Arbergen-Mahndorf	14	+36	18:10
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	14	+22	17:11
7	VfL Fredenbeck III	13	+39	15:11
8	HSG Delmenhorst II	13	-9	12:14
9	HSG Verden-Aller	13	-48	9:17
10	TV Langen	13	-56	9:17
11	HSG Schwanevede/Nk. II	13	-84	7:19
12	TS Voltmerhausen	14	-58	6:22
13	SVGO Bremen	14	-72	5:23
14	HSG Stuhr	14	-36	4:24

Heimsieg gegen den ATSV Bexhövede

2. Herrenmannschaft setzt sich gegen den Tabellennachbarn deutlich mit 27:21 durch

Im Pokal mussten wir schon gegen Bexhövede ran. Das Spiel konnten wir knapp gewinnen. Zum heutigen Heimspiel wusste man aber auch nicht, welchen Spieler Bexhövede noch in der Hinterhand hat. Wir hatten 15 Spieler auf dem Zettel, so dass leider ein Spieler gestrichen werden musste. Anpfiff, und nach einer Minute führten wir schnell durch Kevin und Fynn mit 2-0. Leider spielten wir im Angriff zu hektisch und versuchten zu schnell abzuschließen, so dass wir nach 14 Min. nur 7-5 führten. Die Abwehr stand gut, wir hatten aber Probleme mit der Nr. 28, der uns einige Dinger eingestreuert hatte. Das Spiel plätscherte hin und her, spielerisch waren wir klar besser, ließen aber viel Chan-

cen liegen. Zur Halbzeit führten wir 11-9. Highlights waren die vier Tore von Fynn und ein Knaller von Kevin, der die Tornetzhalterung zerstörte. Anpfiff zur zweiten Halbzeit. Claas war für Robin im Spiel. Wir konnten auf 17-11 (41 Min.) davon ziehen, Claas erzielte davon fünf Tore. Wer dachte, dass wir jetzt das Ding runterspielen würde, der täuschte sich, durch Hektik und manchen fragwürdigen Stürmerfouls konnte Bexhövede auf 17-14 verkürzen. Nach 51. Minuten konnten wir wieder auf 20-15 davonziehen. Es wurde aber wirklich nicht besser. Marek hatte schon Angst, dass es nochmals so spannend werden würde, wie im Pokal. Zum Glück konnte Peer in der Schlussphase noch

vier Tore erzielen und den 27-21-Heimsieg perfekt machen. Fazit, dreckiger Sieg, muss aber auch mal sein. Jetzt konnten wir gegen alle Mannschaften, die hinter uns in der Tabelle stehen, punkten! Dabei waren: Marek, Rudi, Kretsche, Birger, Uwe, Kruse (2), Max P. (2), Robin (2), Fynn (5), Reusser (1), Kevin (2), Claas (6), Malte (2), Peer (4), Leon J., Leon Berg (1), und Timo. Bevor es Weihnachtsgeschenke auszupacken gab, mussten wir noch bei Fredenbecks Vierer antreten. Geschenke gab es dort nicht, sondern nur eine 29:22 Niederlage.

Im neuen Jahr hatten wir es in der Rückrunde mit dem Tabellenzweiten vom Dollerner SC zu tun. Das Hinspiel hatten

wir in eigener Halle mit 16:25 abgegeben. Jetzt im Rückspiel gestanden wir die Hausherrn einen Treffer mehr zu.

Wir haben jetzt zwei Heimspiele, aber gegen Bremerhaven und die HSG Land Hadeln, zu absolvieren. Vielleicht können wir eine Überraschung schaffen, dann macht das Berichte schreiben auch mehr Spaß.

Reg.-oberliga Männer

1	VfL Horneburg II	11	+69	16:6
2	Dollerner SC	10	+19	14:6
3	HG Bremerhaven	10	-20	13:7
4	HSG Land Hadeln	9	+60	12:6
5	VfL Fredenbeck IV	9	+49	12:6
6	MTV Wisch	10	-28	8:12
7	TV Schiffdorf II	11	-41	8:14
8	HSG Bützfleth/Drochtersen II	10	-13	7:13
9	ATSV Bexhövede	8	-23	6:10
10	TuS Harsefeld	8	-72	0:16
11	TSV Bremervörde II			zurückgezogen

Helfer- und Sponsorenfest

Trägerverein Bützflether Freibad bedankt sich bei seinen Unterstützern

Zu einem Sponsoren- und Helferfest im Freibad hatte der Trägerverein Freibad e.V. eingeladen, und wie in jedem Jahr war das Foyer des Bades gut besetzt. So konnte Hannes Rolapp, der neue Vorsitzende des Vereins, neben vielen aktiven Helferinnen und Helfern auch beide Bürgermeister begrüßen. Hannes Rolapp dankte den Aktiven für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne sie gäbe es das Freibad in dieser Form nicht mehr. Es bedürfe eines gewaltigen Aufwandes aller Beteiligten, um sowohl in erster Linie den Schwimmgästen als auch den vielfältigen Vorschriften im Betrieb des Freibades gerecht zu werden. Das sei nicht immer einfach. Er bedankte sich dafür, dass die offensichtliche Krise im Herbst des vergangenen Jahres letztendlich positiv beendet werden konnte. Diese Entwicklung nahmen in ihren Grußworten auch Sönke Hartlef, Bürgermeister der Hansestadt Stade, und Ortsbürgermeister Christoph von Schassen in den Fokus. Es bestand die Gefahr, dass das Frei-



Sonst sind sie diejenigen, die immer ehrenamtlich anpacken, an diesem Tag standen Entspannung und Klönsnack im Vordergrund

bad im schlimmsten Fall hätte schließen müssen. Beide waren deshalb sehr froh darüber, dass die Krise recht fair und „ohne schmutzige Wäsche“ gelöst werden konnte. Sie wünschten dem neu formierten Vorstand eine gute Saison 2020. Christoph von Schassen merkte an, dass für ihn als Landwirt die

Öffnungszeiten etwas problematisch seien, vielleicht könne man ja ein spezielles Angebot für Landwirte entwickeln. Jedenfalls stellte er in Aussicht, dass er in der kommenden Saison auch als Helfer aktiv werden könnte.

Auf eine wichtige Funktion des Freibades wies Sabine Wolff-

Stamer, die neue Leiterin der Grundschule am Fleth, die Anwesenden in ihrem Grußwort hin: Für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sei das Freibad ein wichtiges Element im Unterricht im Sommer. Heißt es für die Kinder „wir gehen schwimmen“, sind diese sofort und kurzfristig bereit, ins Freibad zu gehen (sonst herrscht eher eine gewisse Langsamkeit). Nach dem Motto „Kinder müssen schwimmen lernen“ haben unter der Leitung der Schwimmlehrerin Sabine Bilzhaue und mit Hilfe mancher Eltern insgesamt 56 Stunden Schwimmunterricht stattgefunden. 17 Kinder haben, nicht zuletzt unter der Mithilfe der Schwimmmeister Hanna, Eric und Christian, eine erfolgreiche Schwimmprüfung „hingelegt“.

Bleibt anzumerken: Die Hochzeitssuppe war topp, Getränke ausreichend, Stimmung gelöst, nur das traditionelle Verbrennen der Weihnachtsbäume draußen musste wegen stürmischer Winde ausfallen.

Peter W. Schneiderei

Biotopvernetzung

Bützflether Gewässer mit Tideelbe verbinden

„Aufwertung der Natur entlang des alten Landesschutzdeiches durch eine Biotopvernetzung“ so lautete der Titel der Veranstaltung des Bürgervereins, auf der Dr. Jochen Witt und Stadtbaurat Lars Kolk referierten. Jochen Witt stellte den Zuhörern sehr ausführlich anhand von Kartenausschnitten und Bildern die Gegebenheiten und die Absichten vor, nämlich vorhandene Gewässer miteinander zu verbinden und eine Verbindung zur Elbe und damit den Gezeiten herzustellen. So könnte sich die auentypische Vegetation weiter entwickeln und die bisher oasenartigen Biotope durch ihre Verbindung den dort lebenden Tieren, Insekten, usw. eine Ausbreitung und Vermehrung ermöglichen. Auch die Elbe und an den Ufern sich aufhaltende Jungfische würden durch die Verbindung zu alten Prielen und toten Seitenarmen profitieren.

Herr Kolk führte überzeugend aus, dass die Hansestadt Stade dieses vollumfänglich unterstützt. Da die Stadt sich aber größtenteils nicht im Besitz der benötigten Flächen befindet, muss und ist auch bereits das Gespräch mit den Eigentümern gesucht worden. Begonnen werden soll mit dem Grüngürtel vor Bützfleth. Die laufenden Gespräche dazu mit der AOS verlaufen erfolgsversprechend. Für Flächen im Bereich Schnee, Hörne hängt aber noch viel von den Planungen für die Autobahn und der Ausgestaltung des geplanten Gewerbegebietes zwischen der Stadt und dem Obstmarschenweg ab. Leider hatte diese interessante Veranstaltung nur sehr wenige Besucher gelockt. Weil das Thema für Bützfleth schon von Bedeutung ist, werden wie versuchen in unserer Onlineausgabe zumindest Ausschnitte der Referate einzustellen.

Mit BUCHEN hoch hinaus

Ob mit mobilen Teleskopkranen, Sattelzügen, Tiefladern, LKW mit Ladekranen – als erfahrener Spezialanbieter für Mobilkranservice und Schwertransporte sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr und auch in Notfällen einsatzbereit. Darüberhinaus gehört zu unserem Leistungsspektrum die industrielle Hochdruckreinigung, Absaugarbeiten sowie die fachmännische Entsorgung von Reststoffen.

BUCHEN Umweltservice GmbH // Hörmer Deichfeld West 1 // 21683 Stade
T +49 4141 9208-0 // stade.bu@buchen.net // buchen.net
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Bützflether Jahresspende 2019 erbringt 7.500 Euro

Das hat es in den vergangenen Jahren noch nicht so oft gegeben: Die Gemeinschaftsspende der Bützflether Vereine erbrachte im Jahr 2019 einen Rekord-Betrag von 7.500 Euro! Diese Summe konnte Ortsbürgermeister Christoph von Schassen jüngst an Peter Ryborz, Vorstandsmitglied im Verein Festung Grauerort e.V., in Form eines Riesenschecks übergeben. Peter Ryborz war sichtlich erfreut, benötigt doch die Festung - nach seinen Worten - in den kommenden Monaten „jeden Euro, da die bevorstehende Sanierung des undichten Daches der Festung eine finanzielle Herausforderung für den Verein wird“. Es dankte - ebenso wie der Ortsbürger-



meister - allen Spendervereinen und den dahinter stehenden ehrenamtliche Helfern für das tolle Engagement bei den vielfältigen Aktionen.

Die Jahresspende 2019 zusammen: Bürgermeister-v.-Schassen-Fußballturnier € 1.040, Förderverein KiTa & Schule € 180, Bürgerverein € 600, Ortsfeuerwehr € 820, DRK OV Bützfleth € 1.200, „Klönschnack bi de Kark“ BVB und TuSV € 160, Attraktives Bützfleth € 3.500.

Der Empfänger der Jahresspende 2020 wird Mitte dieses Jahres auf einer gemeinsamen Sitzung der Bützflether Vereine und Institutionen festgelegt. Die Spendensammler können also getrost weitersammeln. Peter W. Schneiderei

Die Bützflether Jahresspende

Vor mehr als 30 Jahren legten die Mitglieder des Attraktiven Bützfleth den Grundstein der Gemeinschaftsaktion

Hier eine kleine Historie der Bützflether Jahresspende, die sich aus kleinen Anfängen über die Jahre hinweg zu einer Ortschaftsumfassenden Aktion gemauert hat.

Die heute so genannte „Bützflether Jahresspende“ entwickelte sich aus den Aktivitäten des am 19.08.1986 im „Bützflether Hof“ gegründeten Vereins „Attraktives Bützfleth“ (25 Gründungsmitglieder!). Der Verein veranstaltete als eine der ersten Aktionen gemeinsam mit dem Bützflether Pastor Looft den erweiterten Bützflether Weihnachtsmarkt 1986. Bereits damals finanzierte das „Attraktive Bützfleth“ die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen, kaufte Tanzenbäume und Lichterketten, baute Buden für den Markt. Schon vorher hatte er Verein die Werbedrucke für den Dorfgemeinschaftsabend des Bürgervereins am 08.11.1986 gekauft. Im Jahre 1987 finanzier-

te der Verein gemeinsam mit U. Schmidt die Vortragsreihe „Entstehung und Entwicklung Bützfleths“ ebenso wie den zweiten Dorfgemeinschaftsabend im Jahr 1988. Die Aktivitäten entwickelten sich: 1989 wurde eine Mappe: Anregungen und Vorschläge zur Verschönerung Bützfleths erstellt, im Februar des Jahres erfolgte die Begleitung der Gründung des Blasorchesters BüBla. Als Höhepunkt des Jahres dann das (unvergessene) Polnische Kunstwochenende mit Klavierkonzert, Prosa-Lesungen, Goldschmied und Porträtmaler. Im August 1990 wird das „Dänische Wochenende“ finanziert und gefeiert.

Bis zum Jahr 1992 kommt die Jahresspende ausschließlich aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes, alle teilnehmenden Vereine zahlen ihre Gewinne in den Topf des „Attraktiven Bützfleth“, hinzu kommt das Standgeld der Aussteller.

Ab 1993 feiert der Verein gemeinsam mit dem Freibad und anderen das Sommerfest im Freibad. Die Erlöse aller Beteiligten werden in den Spendentopf eingezahlt, um damit zum Erhalt des Freibades beizutragen. Ab Sommer 1995 konkretisiert sich der Gedanke des „gemeinsam für einen guten Zweck“: Die Einnahmen aus dem Bürgermeister-Ott-Fußballturnier werden in den Spendentopf eingezahlt, das soll ein Beitrag für den Erwerb des Schulcontainers sein. Von 1995 an kommen die Erlöse vom Weihnachtsmarkt, vom Freibadfest und vom Bürgermeister-Fußballturnier in den gemeinsamen Spendentopf. In dieser Zeit konnten auch die Milchbauern und die Feuerwehr überzeugt werden, statt in ihren eigenen Vergabetopf in den gemeinsamen Spendentopf einzuzahlen.

Die Verabredung war (und ist), wer in den gemeinsamen Topf

einahlt kann auch in den Genuss der nicht unerheblichen Jahresspende kommen. Ein großer Erfolg dieser Bürger- und Vereinsaktion war sicher die Aufstellung des Schulcontainers zur EDV-Schulung im Jahr 1995 - damals wurden 17.800 DM aufgebracht.

Fazit: Seit dem Jahr 1995 gibt es die Jahresspende der Vereine und Institutionen in Bützfleth, die Erträge aus dem Staudenmarkt und dem Adventkalender kamen hinzu. Bis heute fanden 33 (!) Spendenübergaben statt. Das soll erstmal eine Gemeinde nachmachen. Die Liste der Spendenempfänger ist lang: DGzRS, TuSV, BüBla, Kirchengemeinde, Schule, KiTa, Integrationsport, Förderverein Feuerwehr, DRK, Schützenverein, Förderverein Handball, Trägerverein Freibad, SozVD, Festung Grauerort sowie „Attraktives Bützfleth“.

Historie Dr. Wolfhard Ross, Peter W. Schneiderei



QUALITÄT FÜHRT ZUM ERFOLG

Matthäi Bauunternehmen
GmbH & Co. KG
Gnarrenburger Str. 195

27432 Bremervörde
Fon +49 4761 999-0
bremervoerde@matthaei.de

M
MATTHÄI
www.matthaei.de

Umgestaltung und Neueröffnung

Facelifting in „Irenes Fundgrube“ und der Poststelle am Obstmarschenweg

In der vergangenen Woche konnten die Bützflechterinnen und Bützflechter das im Inneren umgestaltete Geschäftshaus am Obstmarschenweg 328 wieder „in Beschlag“ nehmen – die Poststation, Irene's Fundgrube und die Schneiderei Semra Adlin wurden ergänzt um Meli's Fellnasen Stube.

In der Poststation ist jetzt die herkömmliche Post mit Postschließfach und Paketannahme und -ausgabe an neuem Platz im Haus großzügig ausgebaut. Die bisher dort auch befindliche Filiale der Postbank gibt es in Bützfleth nicht mehr (das BHB berichtete). Melanie Bauer hat die Postfiliale als „Chefin“ übernommen.

Daneben und im gleichen Raum hat Frau Bauer ihre Idee



In „Irenes Fundgrube“ am Obstmarschenweg ist heftig geräumt worden. Die Umgestaltung ist abgeschlossen und weitere Fotos gibt es in unserer Internetausgabe

von einem eigenen stationären Geschäft für Hunde- und Tierfutter sowie entsprechendes

Equipment verwirklicht. Was vorher ambulant und per Internet angeboten wurde, ist jetzt

noch umfangreicher im Laden zu kaufen.

Der Pfiff: Im Laden sind als individueller Marktplatz von interessierten Kisten zu mieten, aus denen Kunst oder was auch immer verkauft werden kann – siehe Fotos in unserer On-lineausgabe.

Übersichtlicher und konzentrierter ist auch das Angebot von Irene Bauer. neben den bereits bekannten Artikeln sind verstärkt Schulbedarf, Bürobedarf und Bastelartikel hinzu gekommen. Der Bestellservice wurde erweitert.

Im Vorraum zu den Läden bietet Irene Bauer zukünftig Plätze zum Verweilen, Klönen oder auch für kleine Events an - einfach nachfragen.

Peter W. Schneiderei

Poststation

vormittags 10:00 - 12:30 Uhr
nachmittags 14:00 - 17:00 Uhr

täglich Mo - Sa. (04146 9298330)

Mo, Di, Do, Fr. (Mi. und Sa. nachmittags geschlossen)

Melis Fellnasen Stube

vormittags 10:00 - 12:30 Uhr
nachmittags 14:00 - 17:00 Uhr

täglich Mo - Sa. (04146 9298330)

Mo, Di, Do, Fr. (Mi. und Sa. nachmittags geschlossen)

Irenes Fundgrube

vormittags 09:30 - 12:30 Uhr
nachmittags 14:00 - 17:00 Uhr

täglich Mo - Sa. (04146 909655)

Mo, Di, Do, Fr. (Mi. und Sa. nachmittags geschlossen)

Es hat ordentlich geschläppert



Die Gäste der Spendenübergabe am vergangenen Dienstag waren glücklicherweise nicht mehr in der Festung als dieser Riesenbaum im Sturm auf

die Cafeteria in der Festung stürzte. Das Haus steht zwar noch, aber die Schäden am Dach und im oberen Stockwerk sind erheblich. Eine Fachfirma mit Kran und entsprechendem Werkzeug wird sich des Baumes annehmen. Glück im Unglück: Der Verein Festung Grauerort e.V. hat für dieses Gebäude eine entsprechende Sturmschadenversicherung, der Schaden wird reguliert.

Peter W. Schneiderei

Nichts genaues weiß man nicht ...



Vor einigen Jahren, es war wohl 2014, ist der Gartenbaubetrieb M. Mirowski am Flethweg geschlossen worden. Nachdem die Eigentümerfamilie noch einige Zeit dort gewohnt hat, stehen das Blumengeschäft, die Glashäuser und das Wohngebäude leer.

Seit ein paar Wochen werden nun Stück für Stück die noch stehenden Gebäudeteile abgerissen. „Kein so schöner Anblick mitten im Ortskern. Es ist ein Bauzaun um das Gelände er-

richtet worden. Eine Baugenehmigung mit Hinweis auf das, was dort nun passieren wird, ist allerdings nirgends zu finden. So schießen jetzt die Gerüchte ins Kraut: Getränkemarkt, Seniorenheim, Wohnungen, alles wird im Ort „gehandelt“.

Es scheint aber noch nichts entschieden zu sein und es wäre sicherlich gut, wenn die jetzigen Eigentümer für Klarheit sorgten, damit das Gerede im Ort ein Ende hat..

Peter W. Schneiderei

POSSE & GÖTZE
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

Tragwerksplanung – Bauphysik – Bauberatung – Energiepass
 Büro Stade : Freiburger Str. 8, 21682 Stade Telefon 04141 5203-0
 Büro Hamburg: Gotenstr. 21, 20097 Hamburg Telefon 040 1800500-0
 E-Mail: info@posse-goetze.de



DOW

®

Dow in Stade Bützfleth

Gestalte Deine Zukunft mit uns.

Weitere Informationen online unter
www.dow.de

Dow Stade Produktions GmbH & Co. OHG,
Bützflether Sand, 21683 Stade

Vielfalt mit System – Metallkonstruktionen von LINDEMANN

Wir bieten Überdachungen aus einem handgefertigten Segeltuch oder mit Glaseinsätzen montiert, ob schlicht elegant oder klassisch traditionell. Unsere Konstruktionen erhalten durch die Kombinationen von verschiedenen Materialien ihre Einzigartigkeit und Leichtigkeit.



J. Lindemann GmbH & Co. KG
www.lindemann-gruppe.de | Telefon 04141 526-0



Kwitt sein ist einfach.



spk-sal.de

Weil man Geld zwischen Freunden bequem per Handy überweisen und anfordern kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Sparkasse
Stade-Altes Land

**AUSBILDUNG ALS HOLZ- UND
BAUTENSCHÜTZER/-IN**

 **NORDEUTSCHE
BAUSANIERUNG**



Wir lieben es alt und heruntergekommen. Denn dann können wir so richtig anpacken.

JETZT BEWERBEN!

www.norddeutsche-bausanierung.de

Trägerverein Freibad

21.01.20120



Helfer- und Sponsorenfest des Trägervereins Freibad



Neueröffnung

21.01.2020



Blick in Irene's Fundgrube



Verkaufskisten

Neueröffnung am Obstmarschenweg 328



neue Chefin der Poststelle: Melanie Bauer



vergrößertes Schreibwaren- und Bastelsortiment

Bürgerverein

31.08.2019

Zusammenfassung des Vortrags von Dr. Jochen Witt während der Veranstaltung „Aufwertung der Natur entlang des alten Landesschutzdeiches durch eine Biotopvernetzung“

Das Thema Insektensterben und Naturzerstörung beschäftigt bundesweit und ist schon seit 2010 bei der Wählergemeinschaft Bützfleth angekommen. Während einer Ortsratssitzung in Bützfleth und während eines Treffens der Wählergemeinschaft Stade mit Herrn Stadtbaurat Kolk wurde die Idee einer Biotopvernetzung zwischen Asselersand und der Stadt Stade vorgetragen.

Es geht um die Idee, entlang des alten Landesschutzdeiches, der in Abbenfleth auf den Elbdeich und in Stade auf den Schwingedeich stößt, mit seinen historischen Kabelsteinen und den anliegenden hochwertigen Biotopinseln eine Vernetzung der erhaltenen Natur herzustellen. Zwischen Asselersand als hochwertiges Naturschutzgebiet bis nach Abbenfleth besteht ein weitgehend naturnahes Ufer. Zwischen Abbenfleth und der Straße zum Industriehafen liegen noch sehr viel Flächen zwischen Süderelbe und Deich, die seit der Vordeichung kaum verändert, also typisch für eine extensiv genutzte Außendeichsmarsch mit einer Auenlandschaft sind.

Gleiches gilt für die Flächen buten- und binnendieks des Deiches zwischen Industriestraße und Stade-Hörne. Hier sind viele erhaltenswerte Biotope und Biotopinseln, die leider bei einer Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Hörne-Schneedeich (Bebauungsplan 604) isoliert und sinnlos werden. Wir können uns eine Umwandlung der restlichen Flächen dieses Gewerbegebietes in Ausgleichsflächen vorstellen. Derzeitig und endlich arbeitet die Verwaltung intensiv an der Entwicklung des Grünstreifens zwischen der Ortschaft Bützfleth und Industrie, diese Flächen sollen ökologisch aufgewertet werden. Damit ist der erste Baustein dieser Idee in Arbeit.

Es ist uns in der Wählergemeinschaft vollkommen klar, dass hier kein großflächiges Naturschutzgebiet entstehen kann, da die Industrie und Gewerbegebiete auf dem Bützflether Sand zugänglich bleiben müssen und die Eigentümer Planungsrecht haben. Es soll ein Streifen entstehen, der die Biotope Asselersand, Hörne und Schwinge verbindet.

Das Thema wird mitsamt der wissenschaftlichen Literatur und von der Stadt Stade in Auftrag gegebenen Biotopkartierungen auf der Homepage der WGB ausführlich dargestellt.